

[4203.] Die vierzehnte Auflage

von

Deligsch, Vater Unser

ist so eben in zwei Ausgaben fertig geworden.

1. Ausgabe mit 8 Stahlstichen 20 Neugroschen,
2. Ausgabe mit 1 Stahlstich 12 Neugroschen.

Ich empfehle dieses populäre Gebetbuch zu fernerer thätiger Verwendung und hoffe um so zuversichtlicher auf einen großen Absatz in dieser neuen Auflage, da deren Erscheinen sich verzögert, das Buch inzwischen gefehlt hat und fortwährend stark begehrt wurde.

Auf 6 Exemplare 1 frei,
in Rechnung 25%, gegen baar 40%.
Leipzig, 30. März 1854.

Bernhard Tauchnitz.

[4204.] Bei Bassermann & Mathy in Mannheim ist so eben erschienen und versandt:

Reise in Südamerika

von

Dr. Freiherr Ernst von Bibra.

gr. 8. 2 Bände broschirt 2 fl. — 3 fl. 30 kr.

[4205.] Meine

**Karte des Kriegsschauplatzes
in Europa und Asien,**

mit den Kartons: **Strasse von Constantinopel, Uebersichtskarte von Europa, Karte der Ostsee etc.** Fol. col. Preis 5 N^g oder 18 kr., in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar mit 50% Rab.

wird künftig nur noch von hier aus expedirt, worauf ich Rücksicht zu nehmen bitte.

Esslingen, 30. März 1854.

Conr. Weyhardt.

[4206.] **Klumpp's Kinderlieder,**Schulausgabe à 15 N^g mit 33 $\frac{1}{3}$ %,

welches in neuerer Zeit oft falsch verlangt worden, ist mein Verlag, und bitte ich, dies trotz seiner wissenschaftlichen Anordnung alle übrigen Declamirbücher an Billigkeit übertreffende Buch, stets von mir zu verlangen.

Stuttgart, d. 28. März 1854.

Rudolph Chelius.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[4207.] Unter der Presse befindet sich das 3. Heft des zweiten Bandes der

Kritischen Zeitschriftfür die gesammte Rechtswissenschaft,
herausgegeben vonDr. Brindmann, Dr. Dernburg, Dr. Kleinschrod, Dr. Marquardsen u. Dr. Pagenstecher,
Dozenten an der Universität zu Heidelberg.Preis des Bandes von 6 Heften 3 fl. 20 S^g
oder 6 fl. 36 kr.

Wir erlauben uns, die verehrlichen Sortimentshandlungen nochmals zu bitten, das erste Heft dieser Zeitschrift, das ihnen in beliebiger Anzahl à Cond. zu Dienst steht, allen Juristen Ihres Wirkungskreises zur Ansicht mitzutheilen. Eine möglichst weite Verbreitung der

Zeitschrift liegt im Interesse des gesammten Sortimentshandels, da sie auf alle bessern Erscheinungen der juristischen Literatur aufmerksam macht und denselben dadurch eine sichere Absatzquelle erschließt. Literarische Anzeigen berechnen wir mit 1 $\frac{1}{2}$ N^g oder 4 kr. für die Petitzeile, auch heften wir Beilagen in 8. gegen eine Vergütung von 1 $\frac{1}{2}$ fl. bei.

Freiexemplare von juristischen Werken, deren Besprechung gewünscht wird, sind wir gern bereit an die Redaction zu befördern.

Heidelberg, 1. April 1854.

Baugel & Schmitt.

[4208.] **Vorläufige Ankündigung der
Fortsetzung von M. F. Gaetschmann's
vollständiger Anleitung zur Bergbau-
kunst.**

Unter der Presse befindet sich und erscheint demnächst in meinem Verlage:

Vollständige Anleitung

zur

Bergbaukunst

von

Moriz Ferdinand Gaetschmann,

Professor der Bergbaukunst an der Bergakademie zu Freiberg.

Erster Theil:

Die Untersuchung von Gebirgen und Lagerstätten für bergmännische Zwecke.

Mit lithographirten Tafeln und
in den Text eingedruckten Holzschnitten.

Vielseitig ausgesprochenen Wünschen zu begegnen, wird der Herr Verfasser diesem Theile in kurzem Zwischenraum zunächst:

**Die Lehre von den bergmännischen
Bauen**

folgen lassen.

Seit Erscheinen des dritten Theiles, enthaltend: „Die Lehre von den bergmännischen Gewinnungsarbeiten“ haben Ursachen verschiedener Art die Fortsetzung des Werkes auf weit längere Zeit, als beabsichtigt war, verschoben lassen. Von jetzt an wird dieselbe ohne weitere Unterbrechung und in möglichster Beschleunigung erfolgen.

Freiberg, Ende März 1854.

J. G. Engelhardt.

[4209.] **Berliner Gerichts- Zeitung.
Zeitschrift für Civil-, Criminal- und
Polizeigerichtspflege**

des In- und Auslandes.

Diese Zeitung erscheint auch im nächsten Quartal in der bisherigen Weise. Preis 22 $\frac{1}{2}$ S^g ord., 16 $\frac{1}{2}$ S^g netto.

Wir bitten die Herren Sortimenter, die gewünschten Exemplare durch die Post zu beziehen, in welchem Fall wir für jedes pr. Quartal bezogene Exempl. 3 S^g baar (bei Vorlegung der betreffenden Postquittungen) vergüten. Dieser Bezugsweg wird manche Unannehmlichkeit beseitigen und zugleich die Zeitung den Lesern früher zuführen.

Berlin, 23. März.

C. G. Brandis' Verlag.
(Albert Falkenberg.)

[4210.] Im Laufe des Sommers wird bei uns erscheinen:

**Auslegung der Epistel Pauli an die
Epheser in 34 Predigten**

von

C. N. Käbler,

Pastor in Brügge bei Kiel.

gr. 8. geh. ca. 20 Bogen.

Wir werden nur einfach p. nov. versenden und bitten diejenigen Handlungen, die mehr Gr. zu erhalten wünschen, sowie die, welche keine Neuigkeiten annehmen, zu verlangen.

Kiel, 28. März 1854.

Schwers'sche Buchhandlung.

(vide Wahlzettel Nr. 697.)

[4211.] **Nur hier angezeigt!**

Bei uns erscheint in ca. 14 Tagen, und versenden wir nur auf Verlangen:

Die Russen nach Constantinopel.

Reisenotizen als Beitrag zur orientalischen Frage

von Herm. Goedsche.

kl. 8. ca. 12 Bogen. 20 S^g.

Wir bemerken noch, daß wir à Cond. nur sehr mäßig expediren können, wenn nicht gleichzeitig verhältnismäßig fest verlangt wird.

Berlin, 1. April 1854.

Hugo Vieler & Comp.

(vide Wahlzettel Nr. 693.)

[4212.] **Zur gefälligen Bestellung der
Fortsetzung pro 2. Quartal**Der Pariser Herren-Moden. Gr. Ausg. à 1 fl.
mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6 Erpl.— — — Kleine Ausg. à 20 N^g mit 33 $\frac{1}{3}$ %
u. 7/6 Erpl.

bitte ich, sich des im mitfolgenden Wahlzettel befindlichen Zettels bedienen zu wollen.

Leipzig.

Eduard Heinrich Mayer.

(vide Wahlzettel Nr. 692.)

[4213.] **Die Fortsetzung von Nicolas, Stu-
dien und Nicolas, Protestantismus
betreffend.**

Von Ersterm wird der 4. und letzte Band, davon schon 25 Bogen fertig, nicht wieder in Lieferungen, sondern vollständig und auf einmal ausgegeben; Letzteres erscheint nebst der Bearbeitung „die Entwicklung des Protestantismus in Deutschland“ in ca. 14 Tagen vollständig.

Paderborn, Ende März 1854.

F. Schöningh.

[4214.] **Zur Benachrichtigung.**

Die vielen und wiederholten Anfragen wegen des Erscheinens der:

Geschichte der Baukunst

von

Franz Kugler.

Mit Illustrationen.

erlauben wir uns auf diesem Wege und dahin zu beantworten, daß die 1. Bfg. in kurzer Zeit und die Beendigung des Werkes im Laufe dieses Jahres noch erfolgen wird. Wir ersuchen solche Handlungen, die noch nicht pro novit. verlangt haben, dieß gef. nachträglich zu thun.

Stuttgart, 2. April 1854.

Ebner & Seubert.